



FROHES FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR

WÜNSCHT IHNEN
IHR BÜRGERMEISTER
UND SEIN TEAM



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

erneut liegt ein aufreibendes Jahr hinter uns. Viele von uns hoffen auf eine ruhige und friedliche Weihnachtszeit, ein friedvolleres Jahr 2024. In solchen Krisenzeiten unsere Gesellschaft zu gestalten, ist für alle Politikschaffenden eine gewaltige Herausforderung. Trotz allem kann ich für das vergangene Jahr in vielen Bereichen eine positive Bilanz ziehen: Ribnitz-Damgarten ist sozialer, umweltfreundlicher und digitaler geworden. Gelungen mit viel Einsatz ist die Eröffnung des Schulcampus und des Ostseedrehkreuzes Ribnitz-Damgarten West. Ich denke an das vielseitige bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement. Veranstaltungen unserer Vereine, Agenturen und der Stadt sind beliebt und die Menschen freuen sich über viele Möglichkeiten der Begegnung und sportliche sowie kulturelle Aktivitäten. Ich denke auch an alle Engagierten, die sich für Geflüchtete aus Kriegsgebiete

ten einsetzen. Ein besonders herzlicher Dank geht an die Mitglieder unserer Feuerwehren, die an 365 Tagen im Jahr da sind, wenn sie gebraucht werden. Mit vielen weiteren Beispielen aus den Vereinen, Kirchen, Initiativen oder einfach aus der Nachbarschaft oder dem Freundeskreis ließe sich diese positive Aufzählung engagierter Menschen fortsetzen. Deshalb bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft meistern werden. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle auch im Namen aller Bürgerinnen und Bürger von Ribnitz-Damgarten meinen herzlichen Dank aussprechen.

Die kommende Zeit stellt uns vor viele Herausforderungen. Zahlreiche Projekte und Maßnahmen mit einmaligen Chancen wollen geplant und umgesetzt werden: Aktuell freuen wir uns über den Neubau der ASB-Kindertagesstätte „Zwergengarten“ in Klockenhagen, den wir gemeinsam mit dem Ortsbeirat und dem

Kita-Träger auf den Weg bringen konnten, und den Baufortschritt des neuen Penny-Marktes an der Rostocker Straße.

Es gibt Vieles, für das wir hier in Ribnitz-Damgarten dankbar sein können. Dinge, die uns bewegen, Menschen, die die Welt besser machen. Sicherlich ist der dringlichste Wunsch von uns allen der Wunsch nach Frieden.

Gemeinsam mit allen Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und friedliches Jahr 2024.

Herzlichst, Ihr Bürgermeister

Thomas Huth



IMMER NEUE TRICKS

Sicherheitsberater warnt vor Betrügern

Einzeltrick und Diebstahl – darauf fallen leider viele Senioren herein. Um das zu verhindern ist Hans-Dieter Konkol, ehemaliger Polizeioberkommissar, als ehrenamtlicher Seniorensicherheitsberater verstärkt in Ribnitz-Damgarten unterwegs. In jüngster Zeit kommt es wieder vermehrt zu sogenannten Einzeltricks. Die Täter melden sich per Telefon bei den meist betagten Opfern und geben sich als (entfernte) Verwandte aus. Dabei täuschen sie häufig eine angebliche Notlage vor und bitten um Geld, etwa um eine Reparatur oder Ähnliches zu bezahlen. Meist kündigen sie an, einen Bekannten zu schicken, der das Geld abholen soll. Generell warnt Hans-Dieter Konkol davon, am Telefon über seine Finanzen zu sprechen und Geld oder Wertsachen an Fremde zu übergeben. „Wer sich nicht si-



Hans-Dieter Konkol weiß, wie Betrüger vorgehen und warnt Senioren.

cher ist, sollte sich auf kein Gespräch einlassen und den Notruf 110 wählen. Lieber

einmal mehr anrufen, als Opfer eines Betrug zu werden“, rät Hans-Dieter Konkol. Auch per SMS oder WhatsApp-Nachrichten versuchen Kriminelle, an Geld zu kommen. Bei unbekanntem Nummern sollten Handynutzer immer vorsichtig sein und im Zweifelsfall nicht antworten. In der dunklen Jahreszeit haben es Einbrecher zudem häufiger auf Gärten abgesehen, um unbemerkt Wertsachen zu ergaunern, die sie zu Geld machen können. Es ist ratsam, Gartenlauben nach Saisonende ordentlich zu sichern: Türen verschließen, Fenster mit Fensterläden verkleiden, Zweitschlüssel aus Blumentöpfen entfernen. Hans-Dieter Konkol empfiehlt, Wertgegenstände und hochwertige technische Geräte im Winter mit nach Hause und erst bei Saisonbeginn wieder mit in den Garten zu nehmen.

SAGENHAFT

Neue Skulpturen schmücken die Wege

Im Naturschutzgebiet Ribnitzer Großes Moor stehen neue Skulpturen, Schüler:innen der Berufsfachschule Holzbildhauerei Flensburg fertigten diese unter Leitung ihres Meisters Stefan Siegmund für den Moor- und Exkursionsweg an. Innerhalb von

zwei Wochen wurden zehn Figuren aus Eichenstämmen geschnitzt – von Schlangen und Mistkäfern bis hin zu Sagenfiguren. Und unter ihnen ist der Murrmann, laut der Sage „ein Geist, der in seinem Leben auf der Erde Böses tat und nun stumm Gutes tun muss, um

endlich eingehen zu können in das Reich der Geister“. So kann man die alten Legenden neu erfahren. Machen Sie sich doch einfach auf den Weg und entdecken das Ribnitzer Große Moor unter einem völlig neuen Blickwinkel. Viel Vergnügen!



Schüler:innen der Berufsfachschule Holzbildhauerei Flensburg fertigten Skulpturen aus Eichenstämmen an.